

MANK

Stadt mit vielen Gesichtern



BÜRGER-INFO DER STADT MANK

OKTOBER 2020

4. Gemeinderats-
sitzung

Hochwasser
in Mank

Informationen aus
der Stadt Mank

NEUES AUS DER GEMEINDE

4. Gemeinderatssitzung	03
Aktion Schutzengel	05
Aus dem Stadtrat	06
Kostenlose Energieberatung	06
Hochwasser in Mank	07
Spatenstich Caritas-Werkstätte	08
Kanalsanierung abgeschlossen	08
Freie Büroräume im Rathaus	08
Bücherei eröffnet	09

Umwelt und Klimaschutz

Auszeichnung als klimaaktiv mobil	
Projektpartner für Mank	10
Radler des Monats	10
Trinkwasseruntersuchung	11
1. Manker Klimastammtisch	11
Präsentation Krumpenbuch	12
Info-Rundgänge mit dem Bürgermeister	12
Jubiläum im Pflege- und Betreuungszentrum	13
Abschlussfest Ferienspiel	13
Manker Sommerkabarett	14
Gelungene Sprachwochen	14
Tag der Blasmusik	15
Kindertheater Biene Maya	15
Kabarett Clemens Maria Schreiner	15
Ausstellung „MALart“	16
Filmchronisten	16
Römerweg	16

NEUES AUS DEN VEREINEN

Landjugend: 42 Stunden für Mank	17
Neue Sportbekleidung LC	17

NEUES AUS DEN
BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Verabschiedung VHS-Leiterin	18
Aktuelle VHS Kurse	18
Kindergarten- und Schulbeginn	19
Taferklassler 2020/21	19

AUS DER WIRTSCHAFT

BIPA & NKD Eröffnung	20
Neues Fotostudio	20
Raumausstatter Eröffnung	21
Gesundheitspraxis: Freier Raum	21

VERANSTALTUNGEN – DIVERSES

Hochwasser Pumpen-Aktion	22
Gratis Sandsäcke	22
Kino	22
Sprechtag	23
Ärzteplan	23
Veranstaltungskalender	24

Liebe Mankerinnen
und Manker,

in den letzten Wochen wurde Mank von der schlimmsten Hochwasserkatastrophe seit 60 Jahren heimgesucht. Ein großer Dank an alle Feuerwehrleute und freiwilligen Helfer, welche die schlimmste Not gelindert haben. Ich habe 118 Häuser mit den Schadenskommissionen besucht und kenne das Ausmaß der Verwüstungen sehr genau. In solchen Krisenzeiten tut es gut, wenn helfende Hände zur Seite stehen. Auch das hat diese Krise gezeigt: der Zusammenhalt funktioniert in unserer Stadt. Wir werden als Stadtgemeinde unseren Teil beitragen um die Situation künftig zu entschärfen, es ist aber auch jeder Hausbesitzer selbst gefordert, Vorsorge zu treffen.

Die Corona-Situation ist mittlerweile zum alltäglichen Begleiter geworden. Wir passen uns laufend an die aktuelle Situation an. Es ist nicht immer einfach, die Balance zwischen Gesundheitsvorsorge und Aufrechterhaltung des Alltagslebens zu finden. Der Kirtag wurde aus diesem Grund abgesagt, Bälle werden nicht stattfinden, dennoch gibt es im großen Stadtsaal genug Abstand für kleinere Kulturveranstaltungen.

Trotz Hochwasser und Corona geht es in Mank dynamisch voran: BIPA und NKD haben eröffnet, ebenso Waschcenter Winter, Raumausstatter Ramel und Fotostudio Fohringer&Fröhlich. Die Bücherei im alten Wirtshaus ist erfolgreich gestartet und wir erleben die intensivste Bauphase, die Mank je gesehen hat: Kindergarten, Caritas-Werkstätte, Firma DSK, Zubau Marienheim, Betreutes Wohnen, Wohnhaus Hippolytgasse und Reihenhäuser in der Zellergasse entstehen. Im kommenden Jahr werden diese Projekte fertig und es gibt Grund zu feiern. Mank ist für seine kompakte Siedlungsentwicklung ein positives Beispiel sogar auf EU-Ebene.

Aufgrund von Corona und Hochwasser wird der finanzielle Spielraum der Gemeinde enorm eingeschränkt, daher werden wir sehr sorgfältig überlegen, was im kommenden Jahr umgesetzt wird. Fix ist bereits die Wasserleitung nach Großaigen und Massendorf. Auch die Entscheidung zur ersten Ausbaustufe Glasfaser wird bis Mitte 2021 fallen. Diese Herausforderungen und noch viel mehr werden wir gemeinsam meistern. Die Zusammenarbeit im Gemeinderat ist sehr gut – alle Beschlüsse wurden bisher einstimmig gefasst. Wenn jede und jeder seinen Beitrag in Mank leistet, bin ich überzeugt, dass wir gestärkt aus dieser Krise hervorgehen werden.

Bürgermeister Martin Leonhardsberger

Aus dem Gemeinderat

Rückblick auf die 4. Gemeinderatssitzung am 4. September

Gemeinderat: Grundverkäufe und Hochwasser

Im Zuge der 4. Gemeinderatssitzung am 4. September im Stadtsaal Mank wurden Bau- und Betriebsgrundstücke verkauft und die Hochwassersituation besprochen.

Verkauf von Bau- und Betriebsgrundstücken

Die Firma ZÖFA erweitert im Betriebsgebiet ihr bestehendes Areal um 5.000 m² in 2 Etappen: heuer werden 2.500 m² angekauft und im kommenden Jahr weitere 2.500 m². Neben dem Ausbau in Mank wird in Absdorf im Tullnerfeld ein zweiter Firmenstandort aufgebaut. „Mit 100 Mitarbeitern ist ZÖFA unser größter Kommunalsteuerzahler – wir freuen uns über dieses Bekenntnis zum Standort Mank“, so BGM Martin Leonhardsberger.



Abbildung: Zöfa erweitert das Manker Betriebsareal.

ZÖFA errichtet auch derzeit die 6 Doppelhäuser der GEDESAG in der Zellergasse – für den nächsten Bauabschnitt mit 8 Doppelhäusern wurde das 2.878 m² große Grundstück an die GEDESAG verkauft.

Die Familie Armando Gjini und Christina Weichinger kauft eine 172 Quadratmeter große Ergänzungsfläche vor ihrem Haus in der Schlossgasse. Dieses wurde zuvor aus dem öffentlichen Gut der Gemeinde herausgelöst.

Eine 102 m² große Fläche für das öffentliche Gut vor dem Haus in Kleinaigen Nr. 2 erhält die Stadtgemeinde von Monika Schrittwieser.



Abbildung: Die GEDESAG Doppelhäuser in der Zellergasse – die ersten 6 Häuser werden 2021 fertig sein.

Hochwassersituation: Gemeinde plant Schutzprojekte und fördert Eigenvorsorge

Beim Starkregen am 22. August sind mit rund 150 Litern/Sekunde die größten Regenmengen seit 1959 gefallen. Massive Überschwemmungen im ganzen Gemeindegebiet waren die Folge. 200 Feuerwehrleute waren bei 150 Einsätzen in den ersten 2 Tagen unterwegs – die Kosten für den Einsatz übernimmt die Stadtgemeinde. 118 Häuser wurden vom Bürgermeister mit Gemeindevertreter und Sachverständigem mit der Schadenskommission besucht – die Gebäudeschäden wurden in der Höhe von 3,5 Mio. Euro geschätzt. Neben der Versicherung übernimmt das Land NÖ 20 % der Schadenssumme aus dem Katastrophenfonds (in Mank wird der Landesbeitrag mehr als 500.000 Euro betragen).



118 Häuser hat die Schadenskommission besucht: BGM Martin Leonhardsberger, Stadtrat Martin Sommer und Baumeister Josef Resel.

Aus dem Gemeinderat

Rückblick auf die 4. Gemeinderatssitzung am 4. September

Die Schäden bei den Güterwegen, an den Ufern und landwirtschaftlichen Flächen hat VizeBGM Franz Kaufmann mit Landesvertretern erhoben – 22 km Güterwege sind beschädigt mit einer geschätzten Schadenshöhe von 301.000 Euro. Ein Teil der Wege wird heuer noch saniert.



Abbildung: nahezu alle Güterwege wurden beim Hochwasser beschädigt

Gleich 3 Hochwasserschutzprojekte sind als Konsequenz auf die Hochwässer der letzten Wochen und Monate im Ortsgebiet in Ausarbeitung: Am Hagberg soll das bestehende Becken mit 8 Hektar Einzugsgebiet zwischen den Familien Zöchbauer und Hiesberger vergrößert werden – der bestehende Schwimmteich wird aufgegeben und soll so das Volumen des wichtigsten Rückhaltebeckens vergrößern. Seit der Errichtung vor 12 Jahren hat sich der Schutz bewährt. Diesmal haben einige Becken nicht wie geplant funktioniert, dadurch sind um rund 10 % mehr Wasser nach unten geströmt – der Fehler wurde in der Zwischenzeit behoben. Im Bereich der „Schönbichler-Wiese“ mit 6 Hektar Einzugsgebiet wird ebenfalls ein



Foto: Überschwemmungen in der Wieselburger Straße.

Konzept zur Eindämmung der Flut erarbeitet, das bis zum Betriebsgebiet Verbesserungen bringen soll.

Der Fußballplatz ist ein weiterer Ansatzpunkt – hier hat es schon erste Gespräche mit der Wasserrechtsbehörde und dem Land gegeben – mit einem Projekt soll der best-mögliche Schutz gefunden werden. „Wir sind Vorreiter beim Klimaschutz und müssen uns an den Klimawandel anpassen“, so BGM Martin Leonhardsberger. „Wir bereiten uns möglichst gut vor - eine 100%ige Sicherheit kann es jedoch nirgends geben.“ Daher setzt die Gemeinde auch auf Eigenvorsorge der Bürgerinnen und Bürger. Ein gemeinsamer Ankauf von Wasserpumpen und Sandsäcken wurde organisiert, bei den Schadenskommissionen wurden auf Wunsch gleich Lösungsansätze mit den Grundbesitzern besprochen.

Kanalsanierung erfolgreich

BGM Martin Leonhardsberger berichtete in Vertretung von Stadtrat Wolfgang Ammerer von der erfolgreichen Kanalsanierung: 3,7 Kilometer des 32 Kilometer langen Netzes wurden saniert. Die Kosten lagen mit 546.000 Euro um 15.000 Euro niedriger als geschätzt. Die Förderungen von Land und Bund machen 27,3 % aus, den Rest muss die Gemeinde selber finanzieren. Das Netz ist in sehr gutem Zustand: 63 % haben die beste Zustandsklasse 1, es gibt keine Leitungen mit der schlechtesten Note 5. „Mank ist damit führend in NÖ bei der Instandhaltung des Kanalnetzes“, so Stadtrat Wolfgang Ammerer. Nach dem Hochwasser werden viele Kanäle erneut gespült, um die Verschlämmungen zu entfernen.



Die aktuellen Kanaldaten sind bereits im geographischen Informationssystem der Stadtgemeinde eingepflegt: Christian Reisinger, Stefan Rupf, Wolfgang Ammerer, Bernhard Schmidlechner und Martin Leonhardsberger.

Schweinsbach Brücke ist fertig

Die Firmen-Vergaben in der Gesamthöhe von 20.369 Euro für die Schweinsbach-Brücke beim Haus Parzer in Pölla wurden einstimmig beschlossen. Der VDV hat die Fundamente vor Ort mit Zöfa betoniert und die Brücke wurde in der Zimmerei Weichslbaum zusammengebaut, Metallwinkel lieferte Josef Pfeffer. Am 16. September wurde die Brücke mit dem Kranwagen der Firma Steinwander an den Bestimmungsort versetzt. Die Firma Thir stellt noch bis zum Nationalfeiertag die Zu- und Abgänge zur Brücke her.



Die Helfer des VDV in der Zimmerei Weichslbaum und das Einheben der Brücke.

Mank hat die Mittel aus der „Gemeinde-Milliarde“ bereits abgeholt

Die Stadt Mank war unter den ersten Gemeinden, welche die Mittel aus der „Gemeinde-Milliarde“ des Bundes zum Ausgleich der Corona-Einnahmenverluste voll ausschöpfen konnte. Der Kindergartenzubau in ökologischer Holzbauweise mit Photovoltaikanlage und Gründach entspricht perfekt den Förderkriterien. 338.700 Euro wurden von der Stadt bereits abgeholt. Weitere Unterstützung in der Höhe von 56.474 Euro für Corona-Ausfälle kommt vom Land NÖ. Auch die Förderungen für die EDV und die Einrichtung von Volksschule und NMS sind mittlerweile vom Land überwiesen.



Gemeindevertreter mit Kindergarten-Leiterin Angelika Frühauf bei der Baustellenbesichtigung mit der Zimmerei Weichslbaum.

Aktion Schutzengel in Mank

Auch heuer weisen die Plakate auf den Schulbeginn hin. Mit der Errichtung der Aufstellflächen in der Bushaltestelle Loitsbach im heurigen Herbst durch die Straßenmeisterei wird ein weiterer Beitrag zur Sicherheit der Kinder geleistet. „Dank dem Entgegenkommen der Grundbesitzer Familie Emsenhuber und Waxenecker ist diese Verbesserung möglich geworden“, freut sich BGM Martin Leonhardsberger. In den letzten Jahren wurden die Bushaltestellen am Land sukzessive ausgebaut. Im Ort sorgen die Schülerlotsen des Elternvereins für Sicherheit beim Zebrastreifen vor der Schule. Bodenmarkierungen und Verkehrsschilder werden von den Plakaten der Aktion Schutzengel ergänzt.

Foto: vorne: Markus und Gabriel Emsenhuber, Michael Teufl, Hannah Teufl, stehend: Martin Leonhardsberger, Helene und Gregor Waxenecker, Karo und Mathilda Emsenhuber, Annika Teufl, Katharina Emsenhuber.



Aus dem Stadtrat

Rückblick auf die Stadtratssitzung am 25. August

Klimaschutzförderungen vergeben

Für 5 Ansuchen wurden 2.400 Euro an Förderungen vergeben. Unterstützt wurden Photovoltaik-Anlagen, E-Auto und Pelletsheizung.



Im Umweltausschuss wurden die Schwerpunkte für die kommenden Jahre besprochen. Neben der Anpassung an den Klimawandel ist der weitere Ausbau von Photovoltaik ein wichtiger Schwerpunkt in Mank. (Foto: Johann Wagner, enu)

Gaswarngerät für Kläranlage

Bei der Firma Haberkorn wurde ein Ersatzgerät um 3.368 Euro angekauft

Umrüstung Zählerkasten FF-Haus für Notstrombetrieb

Um den Betrieb des Feuerwehrhauses mit einem Notstromaggregat zu ermöglichen, wurde der Zählerkasten von der Fa. Zeiss Elektro um 1.841 Euro adaptiert.

Projektbegleitung Zukunftskonferenz

Wie im Jahr 2007 soll wieder eine Zukunftskonferenz zur künftigen Entwicklung von Mank unter Einbindung der Bevölkerung stattfinden. Die NÖ Regional GmbH wurde mit der erneuten Durchführung um 5.000 Euro beauftragt. Aufgrund der Corona-Situation wird der Termin erst im Frühjahr stattfinden.

Kostenlose Energieberatung in Mank

Die Energieberatung Niederösterreich unterstützt alle Häuslbauer beim nachhaltigen Bauen, Umbauen oder Sanieren und berät alle, die durch Energiesparen nicht nur Kosten senken, sondern auch einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz leisten möchten. Ab sofort können am Gemeindeamt Gutscheine für eine kostenlose Energieberatung abgeholt werden. Die gesamten Kosten für die Beratung trägt das Land NÖ.



© Doris Seebacher

Die Themen der Vor-Ort Energieberatungen reichen vom Heizkesseltausch, über die Fenstersanierung, bis hin zur Optimierung der Gebäudehüllen und Stromsparmöglichkeiten. Bei einem ungedämmten Altbestand entfallen alleine 77 Prozent des Gesamtenergiebedarfs auf die Beheizung. Das Einsparpotential ist daher enorm und eine Sanierung lohnt sich. Auf Initiative des Landes Niederösterreich unterstützt die Energieberatung Niederösterreich unter der Energie- und Umweltagentur NÖ alle Häuslbauer beim nachhaltigen Bauen mit einer kostenlosen Energieberatung.

Seitens der Gemeinde möchten wir die Bürgerinnen und Bürger animieren ihre Objekte bezüglich möglicher Energieeffizienzmaßnahmen überprüfen zu lassen. Die Energieberatung NÖ bietet eine solche firmenunabhängige Vor-Ort Beratung an. Nutzen Sie dieses Beratungsangebot und holen Sie sich Ihren Beratungsgutschein am Gemeindeamt ab.

**Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ, Telefon: 02742 221 444,
Montag - Freitag von 9-15 Uhr und
Mittwoch von 9 - 17 Uhr**



Informationen aus der Stadt

Hochwasser in Mank

5 Mio. Euro Schaden durch Unwetter

Enorme Schäden verursachte das größte Unwetter seit Jahrzehnten am Samstag, dem 22. August. In wenigen Stunden fielen 150 Liter je Quadratmeter vom Himmel und sorgten für die großräumigsten Überschwemmungen seit Jahrzehnten. „So etwas haben wir noch nicht erlebt“, berichteten viele Mankerinnen und Manker von den Überschwemmungen. Rund 100 Häuser waren betroffen, so gut wie alle Güterwege zerstört, Brücken, Radwege, Sportplatz und landwirtschaftliche Flächen wurden überschwemmt. Eine Hochzeitsgesellschaft wurde von der Feuerwehr evakuiert. Ein Großaufgebot von 200 Florianis sorgte für Hilfe.



Überflutungen in der Wies und im Stadtpark.

Neue Pumpen für die Feuerwehr Mank

Die Stadtgemeinde Mank, der NÖAAB Mank sowie Wirtschaftstreibende unterstützten die FF Mank beim Ankauf von Schmutzwasserpumpen und Nass-Sauger.

„Die alten Pumpen waren bereits über 20 Jahre alt und somit sind wir mit der neuen Ausrüstung für die Zukunft wieder gut aufgestellt“, freut sich Kommandant Roland Pichler über die Unterstützung.

Die sechs neuen Pumpen und zwei Nass-Sauger haben

DANKE an die Feuerwehr für den Unwettereinsatz

Ein großes DANKE an die freiwilligen Kamerad/innen der Feuerwehr und allen freiwilligen HelferInnen für den Hochwassereinsatz in Mank. An 150 Einsatzorten waren die Florianis zur Stelle und halfen in der größten Not. „Ein großes Dankeschön an alle freiwilligen Helfer“, so BGM Martin Leonhardsberger. Am Sonntag dauerten die Arbeiten an, LHStv. Stephan Pernkopf und Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner überzeugten sich von der Arbeit vor Ort und boten zusätzliche Hilfe an.



sich schon bei einigen Einsätzen gut bewährt und daher ist die Feuerwehr Mank für Hochwasser-Einsätze gut gerüstet.

Kommandant Roland Pichler bedankt sich im Namen der FF Mank bei den Unterstützern: Stadtgemeinde Mank, Fa. P&F Elektrotechnik Zeiss GmbH, Fa. Kerschner Umweltservice, Fa. R&K GmbH, NÖAAB Mank



Foto: vorne v.l. Matthias Vetiska und Lukas Frühauf; hinten v.l.: Kdt. Roland Pichler, Reinhard Kerschner, BGM Martin Leonhardsberger, Wolfgang Ammerer, Christoph Zeiss, Gerhard Zeiss, Matthias Pölzer und Patrick Dvorak

Informationen aus der Stadt

Spatenstich, Kanalsanierung, Bücherei

Kanalsanierung abgeschlossen

Mit der Übergabe der aktuellen Leitungsdatenbank am Donnerstag, 9 Juli wurde die Sanierung von 3,7 Kilometern Kanal abgeschlossen. Knapp 32 Kilometer ist das Manker Kanalnetz lang, es umfasst 870 Schächte und Hauptleitungen sowie 2.800 Anschlussleitungen. Mank war schon bei der Errichtung des Kanals im Jahr 1969 Pionier in der Region, ebenso bei der Erstellung des digitalen Leitungskatasters und bei der laufenden Sanierung.

Top-Zustand des Kanalnetzes

Der Zustand eines Kanalnetzes wird nach dem Schulnotensystem bewertet: 82 % des Manker Netzes haben Zustandsklasse 1 und 2, nur 18 % fallen in die Zustandsklasse 3 und 4, mit der schlechtesten Bewertung 5 – sofortiger Handlungsbedarf - gibt es keine einzige Kanal-Leitung. „Damit zählt Mank zu den führenden Gemeinden in NÖ bei der Instandhaltung des Kanalnetzes“, so Bernhard Schmidlechner von den Hydroingenieuren.

Im letzten Sanierungsabschnitt wurden alle förderfähigen Kanäle saniert – rund 3,7 Kilometer Kanal wurden renoviert. 1,3 Kilometer wurde komplett mit einem neuen Rohr im Rohr (Inliner) erneuert. 650.000 Euro machen die Gesamtkosten für Planung, Ausschreibung (Hydroingenieure Krems) und Durchführung (Strabag, Loosdorf) aus. „Damit sind wir rund 15.000 Euro unter den veranschlagten Kosten“, freuen sich Kanal-Ausschuss-Obmann Wolfgang Ammerer und BGM Martin Leonhardsberger. „Die Zusammenarbeit mit den Firmen hat bestens funktioniert.“ Rund 24 % der Kosten werden vom Bund gefördert, weitere 3,33 % kommen vom Land NÖ.

Spatenstich für Caritas-Werkstätte

Am 5. August fand der Spatenstich für den Neubau der Caritas-Werkstätte im Manker Betriebsgebiet statt.

Rund 2,8 Mio. Euro investiert die Caritas für das innovative Sozialprojekt für 40 Klienten mit besonderen Bedürfnissen aus der ganzen Region. Die Bauzeit wird rund 1 Jahr betragen, im Sommer 2021 ist die Eröffnung geplant. Aufgrund der Platznot in den bisherigen Einrichtungen wurde ein neuer Standort gesucht und in Mank gefunden. „Wir freuen uns über die neue Werkstätte, die den Sozialstandort Mank weiter stärkt“, so BGM Leonhardsberger.



Spatenstich: Karl Schweiger, BGM Martin Leonhardsberger, Martin Kargl, Hannes Zieselsberger, Wolfgang Reisenhofer und Vertreter des Architekturbüros.

Die neue Werkstätte

In der neuen Caritaswerkstatt in der Gewerbestraße fertigen 40 Klienten und Klientinnen mit 10 Betreuer/innen Geschenkartikel, im eigenen Garten werden Aufstriche und Kräuter produziert und im eigenen kleinen Verkaufsladen angeboten. Auch Auftragsarbeiten für Firmen werden übernommen. „Auch für Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf bieten wir am neuen Standort ein basales Arbeitsangebot“, so Karl Schweiger, Projektleiter der Caritas Werkstatt Mank.

Vermietung von Büroräumen im Rathaus

Die Büroräume der Caritas-Hauskrankenpflege im Rathaus werden mit Jahresende frei, da die Caritas ins Alpenvorlandcenter übersiedelt. Die Büroflächen mit Küche, eigenem WC sowie 2 weiteren Räumen im Ausmaß von 70 m² werden daher ab Jänner 2020 zur Vermietung angeboten. Nähere Auskünfte erhalten Sie im Gemeindeamt, Martin Kellner, 02755/2282-12.



Bücherei im alten Wirtshaus eröffnet

Seit Mai ist die Pfarr- und Gemeindebücherei im alten Wirtshaus in Betrieb, am Samstag, dem 12. September fand die Eröffnungsfeier statt.

BGM Martin Leonhardsberger freute sich als Hausherr über eine weitere Belegung des alten Wirtshauses. In einer Interviewrunde wurden die Projektentstehung und die ersten Erfahrungen beleuchtet: Johanna Wolf berichtete von der Gründung der Pfarrbibliothek im Jahr 1948. Vor 16 Jahren hat sie die Leitung übernommen und freut sich über 60 neue Leserinnen und Leser seit der Eröffnung am neuen Standort.

Stadtrat Walter Wieser hat das Projekt im Rahmen der Zertifizierung zur „Familienfreundlichen Gemeinde“ gestartet. Martina Punz und Elisabeth Zuser kümmerten sich um die konkrete Umsetzung. Dank und Blumen gab es nicht nur für die engagierte Leiterin der Bücherei, sondern auch für alle 16 Büchereibetreuer/innen, unter denen auch ein Herr ist. Eine neue Homepage wurde gestaltet und das Logo von Maria-Elisabeth Buchegger bei einem Zeichenwettbewerb in der Neuen Mittelschule gefunden. Pfarrer Wolfgang Reisenhofer sieht die Übersiedlung aus dem Pfarrheim mit einem lachenden und einem weinenden Auge, der Erfolg in den ersten Monaten zeigt die Richtigkeit der Entscheidung. Kathrin Hömstreit von der Servicestelle Treffpunkt Bibliothek des Landes NÖ freute sich über die gelungene Umsetzung in Mank – sie war zu Beginn mit Rat und Tat eingebunden. Das Streichensemble der Musikschule Alpenvorland unter Sabine Böck sorgte für die perfekte musikalische Umrahmung der gelungenen Feierstunde.



Die neue Bücherei

Die neu gestaltete Bücherei ist im Mai 2020 in das Obergeschoss des Alten Wirtshauses eingezogen. Der barrierefreie Zugang zur neuen Pfarr- und Gemeindebücherei ist über den Aufzug im Haus gewährleistet. Der neue Standort



Das Team der Bücherei Mank mit Leiterin Johanna Wolf, Pfarrer Wolfgang Reisenhofer, BGM Martin Leonhardsberger und Stadtrat Walter Wieser, Gemeinderätin Elisabeth Zuser und Logo Gestalterin Maria-Elisabeth Buchegger.

der Bücherei ist eines der zentralen Projekte der familienfreundlichen Gemeinde. Die Stadtgemeinde stellt die Räumlichkeiten zur Verfügung: rund 26.000 Euro hat die Stadt in die Einrichtung und den Aufzug investiert. Die Pfarre hat den Bücherbestand sowie die EDV eingebracht und kümmert sich um den laufenden Betrieb. Es ist Platz für 5.000 Bücher, eine gemütliche Lesetreppe lädt zum Verweilen ein.

Öffnungszeiten

Sonntag 8.30 – 11.00 Uhr

Dienstag 15.00 – 17.30 Uhr

Freitag 09.00 – 11.30 Uhr

Homepage: <http://www.buecherei-mank.noebib.at>

Tag der offenen Tür im alten Wirtshaus

Die Eröffnung der Bücherei war gleichzeitig auch der Auftakt für den Tag der offenen Tür im alten Wirtshaus. Raumausstatter Alexander Ramel eröffnete seinen neuen Präsentationsraum im Erdgeschoss. Der Bauernladen hat das Haus enorm belebt, im Erdgeschoss sind noch Silent Force Security und die Firma Summer Pool untergebracht. Lagerräume stehen noch zur Vermietung zur Verfügung. Das Obergeschoss ist nun mit Tanzsportklub und Musikschule, Volkshochschule, Babycouch und der Bücherei voll ausgebucht.

Umwelt & Klimaschutz

Infos und Aktivitäten der Stadtgemeinde

Mank als klimaaktiv mobil Projektpartner ausgezeichnet

Das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) hat 40 vorbildliche Institutionen, Organisationen, Gemeinden und Unternehmen ausgezeichnet, die sich für die Klimaschutzinitiative klimaaktiv mobil engagieren. Im kleinen Rahmen überreichte Klimaschutzministerin Leonore Gewessler gemeinsam mit Gemeindebundpräsident Alfred Riedl und Verkehrsobmann der WKÖ Alexander Klacska den klimaaktiv mobil Partnerinnen und Partnern am Donnerstag, 20. August persönlich ihre Urkunden.



Auszeichnung für Mank: Alfred Riedl, Eleonore Gewessler und Herbert Permoser.

Mank für das Schnupperticket ausgezeichnet

Mank wurde für das kostenlose Schnupperticket ausgezeichnet, das seit 2 Jahren angeboten wird. Mankerinnen und Manker können mit dem Ticket kostenlos die Öffis der Region bis zur Wiener Stadtgrenze nutzen. „Gerade die extremen Wetterereignisse zeigen, wie wichtig das Engagement im Klimaschutz ist“, so BGM Martin Leonhardsberger und Umwelt-Stadtrat Herbert Permoser. Auf der Manker Homepage gibt es Infos und auch kann die

Verfügbarkeit des Tickets eingesehen werden.

Hier geht's zum Link:

https://www.mank.at/Umwelt_Verkehr/Schnupperticket

„Der Verkehr ist das große Sorgenkind auf dem Weg zur Klimaneutralität bis 2040 und hängt nach wie vor mit rund 90 Prozent von fossilen Energieträgern ab. Die Projekte unterstreichen die vielfältigen Möglichkeiten wie Mobilität klimafreundlich gestaltet werden kann. Von der Umstellung auf E-Antriebe im Fuhrpark bis zum Bau von neuen Radwegen: Mit ihren Mobilitätsmaßnahmen vermeiden die ausgezeichneten Partnerinnen und Partner schädliche Emissionen und zeigen wie sich diese einsparen lassen. Davon profitieren nicht nur die Unternehmen und Gemeinden, sondern gehen auch durch ihre Vorbildwirkung für weitere Projekte in ganz Österreich voran“, freut sich Bundesministerin Gewessler anlässlich der Auszeichnung.

Eingesparte Emissionen entsprechen rund 37.700 Flugreisen von Wien nach Brüssel und retour.

Die 40 ausgezeichneten klimaaktiv mobil Partnerinnen und Partner kommen aus den Bundesländern Wien, Niederösterreich und Burgenland. Mit insgesamt 56 Projekten konnten sie im Rahmen ihrer klimaaktiv mobil Partnerschaft große Erfolge in Sachen saubere Mobilität für ganz Österreich verzeichnen. Die Maßnahmen umfassen Fuhrparkumstellungen auf E-Antrieb, Logistik- und Tourenoptimierungen, innovative Mobilitätslösungen im Freizeit- und Tourismusbereich oder den Ausbau der Radinfrastruktur. Durch diese Vorzeigeprojekte werden jährlich CO₂-Emissionen in der Höhe von 19.600 Tonnen eingespart. Das entspricht dem CO₂-Ausstoß von rund 37.700 Flugreisen von Wien nach Brüssel und retour.

Radler des Monats



August 2020:
**Thomas
Zellhofer**



September 2020:
**Benedikt, Andrea,
Matheo, Xaver und
Vinzenz
Teubel-Daxböck**

Wie gut ist Ihr Trinkwasser?

Beziehen Sie Ihr Trinkwasser aus dem eigenen Brunnen? Wollen Sie über die Qualität des Wassers Bescheid wissen?

Die NÖ Energie- und Umweltagentur Betriebs-GmbH bietet in Zusammenarbeit mit akkreditierten niederösterreichischen Laboren Wasseruntersuchungen für private WasserversorgerInnen an. Die Untersuchungen dienen zu Informationszwecken und haben keinen amtlichen Charakter. Es handelt sich bei der Trinkwasseruntersuchung ausschließlich um ein Angebot für Haushalte, die nicht an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen sind und nicht im Bereich der öffentlichen Wasserversorgung liegen.

Die Untersuchung umfasst die Probenahme vor Ort durch geschulte LabormitarbeiterInnen, die Ortsbefundung des Wasserspenders inklusive einer Besprechung eventueller Sanierungsmaßnahmen, die Laboruntersuchung, sowie auf Wunsch des Kunden/der Kundin eine ausführliche Beratung durch eNu-MitarbeiterInnen nach Erhalt der Untersuchungsergebnisse.

Die Untersuchungen dienen zum Zweck der Eigenkontrolle und haben keinen amtlichen Charakter (nicht geeignet zur behördlichen Vorlage).

- Chemisch- Bakteriologische Untersuchung

Leitfähigkeit, pH-Wert, Temperatur, Gesamthärte, Carbonathärte, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Eisen, Mangan, Ammonium, Nitrat, Nitrit, Chlorid, Sulfat, Oxidierbarkeit

KBE bei 22° C (72h) und 36°C (48h), Coliforme Keime, Escherichia coli, Enterokokken

Preis: € 190,- inkl. 20% Mwst.



1. Manker Klimastammtisch: Gärten klimafit machen

Vortrag, Montag 5. Oktober, 19.00 Uhr

Gasthaus Riedl Schöner

Trockenheit und zunehmende Hitze machen nicht nur den Menschen zu schaffen. Auch Gärten und öffentliche Grünflächen müssen an das sich verändernde Klima angepasst werden, um die Bedingungen besser aushalten zu können.

- Bakteriologische Untersuchung inklusive Nitrat und Nitrit

KBE bei 22°C (72h) und 36°C (48h), Coliforme Keime, Escherichia coli, Enterokokken, Nitrat, Nitrit

Preis: € 130,- inkl. 20% Mwst.

Bei Zustandekommen von mehr als fünf Untersuchungen in der Gemeinde, erhalten die BürgerInnen 10 % Ermäßigung.

Weitere Informationen zu Trinkwasseruntersuchungen erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter Tel. 02822 53769, zwettl@enu.at oder auf www.enu.at



Der Probenahmetag wird nach Einlagen der Anmeldungen bekanntgegeben.

Bitte ankreuzen bzw. ausfüllen und beim Gemeindeamt abgeben bis spätestens 15. Oktober

Ich melde mich zur Trinkwasseruntersuchung an und möchte eine

- ☐ Chemisch-Bakteriologische Untersuchung (€ 190,- bzw. € 171,-)
☐ Bakteriologische Untersuchung inklusive Nitrat und Nitrit (€ 130,- bzw. € 117,-)

Name :

Adresse:

Telefonnummer:

E-Mail:

Informationen aus der Stadt

Veranstaltungsrückblicke, Aktivitäten

Krumpenbuch abwechslungsreich präsentiert

Am Dienstag, dem 21. Juli fand im Manker Kino die Präsentation des Buches „Mit der Krumpe nach Mank“ statt. 3 Monate später als geplant konnte BGM Martin Leonhardsberger rund 35 interessierte Besucherinnen und Besucher im Kino begrüßen. Das Buch ist bereits in der 3. Auflage – 530 von 600 Büchern sind bereits verkauft.“ Die Stadtgemeinde hat das Buch im Rahmen der Beiträge zur Stadtkunde herausgegeben, Roman Lechner hat sich mit den Herausgebern um den Verkauf gekümmert, und Bücher sogar nach Holland, Belgien und Großbritannien verschickt.



Buchpräsentation: v.l. Gerhard Floßmann, Johann Zöchling, Karl Krach, Leopold Eigenthaler, Wolfgang Kowald, Anton Hikade, Reinhard Sieber, und Roman Lechner.

Zahlreiche Autoren haben mit ihrem Beitrag das Buch auf Initiative von Anton Hikade gestaltet: Reinhard Sieber, Leopold und Erwin Eigenthaler, Karl Krach und Johann Zöchling. Wolfgang Kowald hat die Arbeiten koordiniert und auch die Buchpräsentation organisiert. Die Verfasser berichteten in einer Interviewrunde über ihren Zugang und ihre Arbeit am Buch. Zeitzeugenberichte geben ganz persönliche Einblicke in das Erlebnis Bahnfahren. Natürlich gibt es auch umfassende Infos zur Entstehung und zum Verlauf der Lokalbahn Obergrafendorf-Gresten. Rund 200 Seiten stark ist auch der Bildteil, der die Bahnlinie, Arbeiten, Unfälle und Festivitäten dokumentiert. Damit ist das Werk nicht nur für Eisenbahnfans interessant, sondern auch für die gesamte Bevölkerung der Region. Anhand von Bildern ging Leopold Eigenthaler auf die Streckenabschnitte ein. Sogar in einem Film mit Peter Alexander aus dem Jahr 1964 spielt die Krumpe mit. Gerhard Floßmann berichtete von den historischen Hintergründen, die zum Bau der Bahnlinie geführt haben. Die grafische Umsetzung übernahmen Franz und Roswitha

Maierhofer, der Druck erfolgte bei R&K in Mank.

Das neue Buch ist um 29 Euro bei der Stadtgemeinde erhältlich: stadtgemeinde@mank.at bzw. 02755 2282. Den Erlös des Buches wollen die Autoren für ein Sozialprojekt in Mank spenden.

Info-Rundgänge des Bürgermeisters

Mit 2 Info-Rundgängen informierte BGM Martin Leonhardsberger am 10. Juli und am 28. August Gemeinderäte und Bevölkerung. Am Nachmittag waren die Gemeinderäte ins Wasserwerk und in die Kläranlage zur Besichtigung eingeladen. Kanal- und Wasser-Stadtrat Wolfgang Ammerer und Gemeindevorarbeiter Leopold Fellner informierten über den sehr guten Zustand der Anlagen und des Netzes und die laufenden Kontrollen und Wartungen.

Interessierte Mankerinnen und Manker informierten sich über aktuelle Gemeindeprojekte. Die knapp 5 Kilometer lange Route führte von der neuen Bücherei zu BIPA und NKD, ins Betriebsgebiet, wo die neue Caritas-Werkstätte sowie die Produktionshalle der Firma DSK errichtet werden. In der neuen Siedlung Schlossweg Zellergasse wird eifrig gebaut, der neue Spielplatz ist eröffnet. Am alten Sportplatz in der Hippolytgasse entsteht das nächste GEDESAG-Wohnhaus mit 15 Einheiten. Das Land NÖ baut derzeit das Pflege- und Betreuungszentrum aus, die Firma ZÖFA errichtet für die GEDESAG die letzte Etappe beim betreuten Wohnen. Infos zum Projektstand bei der alten Molkerei gab es ebenso wie einen Besuch in der neuen Siedlung Gstetnergasse und der Baustelle beim Kindergarten. Die Infos waren auch in einem kompakten Infoblatt für alle Teilnehmer zusammengefasst. Im Gasthaus Riedl-Schöner fand der Abschluss statt.



Foto Kläranlage: Die Gemeinderäte informierten sich vor Ort über die Infrastruktur der Stadt v.l. Anton Schrittwieser, Sabrina Kalteis, Wolfgang Ammerer, Ronald Fichtinger, Martin Sommer, Leopold Fellner, Julia Gindl, Theresia Frühauf.

Pflege- und Betreuungszentrum feierte 25. Geburtstag

Am 24. Juli wurde im Pflege- und Betreuungszentrum Mank der 25. Jahrestag der Übersiedlung ins neue Haus mit den Bewohner/innen Corona bedingt im kleinen Kreis gefeiert.



Jubiläum: vorne v.l.: 2 Bewohnerinnen der ersten Stunde: Stefanie Fohringer, Margareta Rappoldt gemeinsam mit Martin Leonhardsberger, Julia Lanzenlechner, Fritz Huber, Mathilde Jaunecker, Rosa Gruber, Gerhard Dittinger, Gabriele Eder und Leopoldine Pfrendl.

Direktor Gerhard Dittinger erinnerte an die Übersiedlung aus der Bahnhofstraße am 24. Juli 1995: nach dem Frühstück ging es mit Musikbegleitung ins neue Haus. 117 Bewohnerinnen und Bewohner zählt das „Marienheim“ wie es im Volksmund genannt wird, 4 Bewohnerinnen waren bei der Übersiedlung mit dabei. Von den 110 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern haben 25 den Umzug mitgemacht. „Wir waren bei der Eröffnung sehr stolz auf eines der schönsten Häuser in NÖ – und das ist noch heute so“, so Gerhard Dittinger - die gute Umgebung ist ein Geheimnis des Erfolges. Mit dem derzeit laufenden Zubau von Speisesaal, Kapelle und Verbesserung der Haustechnik ist für die Zukunft gesorgt. Der zweite große Faktor ist der Zusammenhalt: „Wir sind ein große Familie“ ist gelebtes Motto im Pflege- und Betreuungszentrum Mank. Seit 2012 ist das betreute Wohnen mit mittlerweile 43 Wohnungen an das Haus gekoppelt – ein soziales Modellprojekt, das viele Nachahmer gefunden hat – derzeit wird die letzte Etappe mit weiteren 15 Wohnungen errichtet. Zahlreiche Umfragen bestätigen die hohe Wertschätzung für das Haus. Zugleich ist es der größte Arbeitgeber in Mank, 35 ehrenamtliche Helferinnen unterstützen das Team. „Ohne die Ehrenamtlichen wäre vieles nicht möglich“, so

Gerhard Dittinger. Glückwünsche zum 25. Geburtstag mit einer Blume für jede Mitarbeiterin gab es von Bürgermeister Martin Leonhardsberger. Er dankte ganz besonders auch Direktor Dittinger, der sein letztes Jahresfest vor der Pensionierung im Februar feierte.

Abschlussfest des Manker Ferienspiels

Am Mittwoch, dem 2. September luden der Elternverein und der Kneipp Aktiv Club Mank zum Abschlussfest in den Manker Stadtpark.

Beim Stelzengehen und auf der Slackline konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Viele bunte Steine wurden bemalt und der Kräutergarten erkundet. Auch der Spielplatz im Stadtpark lud zum Austoben ein. Der Elternverein sorgte mit Kuchen und Würstel für das leibliche Wohl.



Gegen Ende gab es auch wieder die traditionelle Preisverleihung. Viele tolle Geschenke konnten dank zahlreicher Sponsoren der Manker Wirtschaft an die fleißigen Ferienspiel-Teilnehmer ausgeteilt werden.

Heuer wurden nur 6 Ferienspielnachmittage angeboten, davon musste leider einer wegen des schlechten Wetters abgesagt werden. Trotz allem haben 90 Kinder das diesjährige Ferienspiel besucht und haben es dabei auf 190 Teilnahmen geschafft.

Ein Geschwisterpaar war bei allen Ferienspiel-Nachmittagen mit dabei, 6 Kinder haben nur einen Ferienspiel-Nachmittag verpasst.

Nach einem abwechslungsreichen und interessanten Programm an den Mittwochnachmittagen mit den Manker Vereinen war es ein sehr schöner Abschluss des 24. Manker Ferienspiels für alle Teilnehmer!

Informationen aus der Stadt

Rückblicke, Aktivitäten, Veranstaltungen

Manker Sommerkabarett ging mit 4 Veranstaltungen im August im Stadtsaal über die Bühne

Kinderliedermacher Bernhard Fibich lud die Kinder mit „Sonnenschein und Regen“ zum Mitmachen ein, Fredi Jirkal präsentierte sein „Best of“, mit Omar Sasam gab es „Herzalarm“, Lydia Prenner-Kasper sorgte für viele Lacher bei ihrer „Krötenwanderung“.

Michael Schottenberg las im Kino Mank aus seinem Buch „Von Träumen und Schiffen“, das von seiner Reise auf einem Frachtschiff durch die Nord- und Ostsee erzählt.



Lydia Prenner-Kasper im Stadtsaal mit Lichttechniker Karl Schalhas.



Otmar Garschall, Michael Schottenberg, Andrea Bouton und BGM Martin Leonhardsberger im Kino Mank.

Gelungene Englisch-Sprachwochen für Kinder

Zwei Wochen stand die Volkshochschule Mank ganz unter dem Motto „English in summer“. 20 Mädchen und Buben lernten fleißig Vokabeln, sie schrieben und sangen und erweiterten so ihre Englisch-Kenntnisse. Native Speaker Jerome Small motivierte die Kids in bewährter Weise und teils spielerisch Englisch zu sprechen. Lieder



und Sketches wurden einstudiert und am letzten Tag den Eltern und Familienmitgliedern präsentiert. Während die Kleineren in der ersten Woche einen Banküberfall inszenierten, versuchten die Großen einen Film zu drehen. Alles in allem waren es zwei gelungene Wochen. „Im nächsten Sommer wird „English in Summer“ sicher wieder im Programm sein“, so VHS-Leiterin Roswitha Rosenberger.

Stadtkapelle präsentierte neue Einkleidung

Beim Tag der Blasmusik präsentierte die Manker Stadtkapelle am 30. August die neue Einkleidung der Öffentlichkeit.



Kapellmeister Sebastian Gric mit seinen neu eingekleideten Musikerkolleg/Innen.

Nach dem Weckruf mit einigen Marschrunden durch das Ortsgebiet wurde die heilige Messe musikalisch gestaltet. Im Anschluss gab es ein Platzkonzert vor der Kirche und den Abschluss bildete ein Frühschoppen im Hof des Gasthauses Riedl-Schöner. Obmann Herbert Permoser dankte den zahlreichen Sponsoren für ihren Beitrag zur neuen Einkleidung. Besonderen Dank gab es für die Stadtgemeinde, die mit 30.000 Euro knapp die Hälfte der Kosten übernahm. „Die Kapelle gehört zu einem Ort wie die Kirche, das Wirtshaus, die Feuerwehr und die Geschäfte“, so BGM Leonhardsberger bei seinen Dankesworten.

Die Biene Maja – Abenteuer auf der Blumenwiese

Kindertheater Tip Tap

ab 3 Jahre zum Mitsingen, Tanzen & Lachen

Die Biene Maja und ihr Freund Willi sammeln fleißig Honig auf der Blumenwiese, doch aufgepasst, überall warten Abenteuer und Gefahren: Spinnennetze, Regentropfen oder Rasenmäher.

Mit Eurer Hilfe werden sie all das meistern !

**Mi, 28. Okt. 2020
16 Uhr, Stadtsaal Mank**



Kartenvorverkauf: Stadtgemeinde Mank, 02755/2282

Eintritt: 8 Euro



Clemens Maria Schreiner: Schwarz auf Weiß 7. November, 20 Uhr, Kino Acht Millimeter

Das beste Kabarettprogramm seit der Erfindung des Humors.

Das kann man natürlich so nicht sagen. Aber oft genügt schon die Schlagzeile. Steht ja da. Schwarz auf Weiß. Wenn aber die Feder wirklich mächtiger ist als das Schwert – warum beherrschten dann nicht Gänse das Mittelalter? Und was kann man überhaupt noch glauben? Die News sind fake, die Fakten alternativ – und die schwärzesten Schafe tragen die weißesten Westen.

Es braucht einen Abend, der Klarheit schafft. Jemanden, der die Dinge beim vollen Namen nennt: Clemens Maria Schreiner.

Kartenvorverkauf: Stadtgemeinde Mank und bei allen oeticket-Verkaufsstellen

Eintritt VVK: 20 Euro



Informationen aus der Stadt

Veranstaltungsrückblicke, Aktivitäten

Ausstellung „MALart“

Am Hauptplatz Nr. 7 gab es am 20. September eine Präsentation des vorjährigen Kunstprojektes „MALart“ von Andrea Brunner-Fohrafellner. Zu sehen waren Fotos der bemalten Objekte und vom Malprozess in der ehemaligen Molkerei. 21 Besucher*innen jeden Alters fanden trotz des schönen Wetters in die POP-up-Galerie und interessierten sich sehr für die Ausstellung und den gezeigten Kurzfilm BREATHeater, der bald auch auf YouTube zu sehen sein wird. Weitere Kunstaktionen des KUNST-WERKmank können mit Spannung erwartet werden.



Emilia, Christoph und Doris Kollarz vor einigen der ausgestellten Fotos, ©anbrufo2020

Filmchronisten in Mank

Das mobile Filmstudio der „Filmchronisten“ gastierte 1,5 Tage in Mank.



In Mank trafen die Filmchronisten auf Persönlichkeiten mit Wissen über frühere Zeiten und wertvollen historischen Dokumenten und Aufnahmen, darunter die Damen des Turnvereins Mank. Gertrud Strasser und Eva Mayer erinnerten sich gemeinsam an lustige Faschingsdienstagsumzüge des Turnvereins. Johann Daxböck betreut die Topothek in Mank und brachte Themen wie

die Entstehung der Hubertuskapelle, die Geschichte zum Schloss Strannersdorf ein. Geschichten aus dem Leben der Frauen lieferten Helene Bubbnik, Irmgard Krusch und Christine Lechner. Das Projekt-Team nimmt weitere Geschichten zum landwirtschaftlichen Leben, der Betriebsgeschichte Molkerei Mank und Kriegserinnerungen auf. Vieles davon soll in die Kurzfilme über die Gemeinde Mank miteinfließen.

Der Römerweg wird zur Wandermarke

Über immer mehr Etappen- und Weitwanderer freuen sich die acht Römerweggemeinden im Melker Alpenvorland.



Römisches Stammtisch-Treffen am Denkenhof: Daniel Renz (Römerbrunnen, Kilb), Leopoldine Fuchs (Kneipp Aktiv-Club Mank), Vbgm. Birgit Bruckner (Gemeinde Hürm), Johannes Rauchberger (Texingtal), Christian Witek (Kilb), Bernhard Pfeiffer (Bischofstetten), Römerweg-Koordinator Wolfgang Zimprich, Franz Ganaus (Texingtal), Bgm. Werner Nolz (Bischofstetten), Herbert Planer, (St. Margarethen/Sierning), Ernst Schmidt und Hubert Weinbacher (beide Kirnberg).

FOTO: PLUTSCH

Beim halbjährlichen Römerweg-Stammtisch im Rametzhof der Familie Pitterle in Kilb gab es wieder einen sehr positiven Erfahrungsaustausch. Der Römerweg-Koordinator Wolfgang Zimprich zog einmal mehr eine erfreuliche Bilanz über diese touristische Aktivität im Mostviertel. „Seit dem Neustart des 96 Kilometer langen Rundweges von der Schallaburg zur Burg Plankenstein durch acht Orte in der Region hat sich der Römerweg sowohl bei Einheimischen als auch bei Wanderfreunden aus weiten Teilen Österreichs bereits einen Namen gemacht“, schildert Zimprich.

Der Corona-bedingt ausgefallene 4. Tag des Römerweges in Mank wird nächstes Jahr im Mai nachgeholt. Der neuer Folder über den Römerweg mit übersichtlicher Wanderkarte ist kostenlos im Rathaus Mank erhältlich.

Aus den Vereinen

42 Stunden für Mank

Am letzten Augustwochenende haben 25 Landjugendliche beim Projektmarathon den Außenbereich des Jugendraums JIM neu gestaltet.



Die Landjugend mit Gemeinde- und JIM-Vertretern beim Projektabschluss.

Am Freitag um 19.00 Uhr fand vor dem Rathaus die Übergabe des Projektes statt – beim Marathon wissen die Jugendlichen nicht, welche Aufgabenstellung auf sie zukommt und müssen alles selbst organisieren. Voll motiviert arbeiteten rund 25 Mitglieder der Landjugend auf der Tribüne am alten Sportplatz, um die mit den Jugendlichen des JIM erarbeitete Gestaltung umzusetzen. Es wurde ein Open-Air Wohnzimmer mit Holzterrasse, Sitzgelegenheiten, Stehtisch, Schaukel, Licht und Abfallbehältern auf der ehemaligen Tribüne gestaltet – auch die Wände wurden ausgemalt und mit Logos und Malereien versehen. Über den Arbeitsfortschritt wurde laufend in den sozialen Medien und auf der Projektmarathon-Homepage berichtet.

Am Sonntag um 13.00 Uhr waren die 42 Stunden absolviert und die Leiter Anna Gindl und Stefan Leonhardsberger konnten ein gelungenes Projekt der Jury sowie BGM Martin Leonhardsberger und JIM-Betreuerin Bettina Fahrafellner präsentieren. „Wir danken für das tolle Projekt und sind froh, dass wir es geschafft haben“, so Anna Gindl und Stefan Leonhardsberger. Großes Lob für den Einsatz gab es von der Stadtgemeinde und JIM „Ihr habt für die Manker Jugend ein tolles Projekt umgesetzt, auf das ihr noch in vielen Jahren stolz sein werdet“, so BGM Leonhardsberger. Die neue Lounge wurde im Anschluss gleich von den Jugendlichen eröffnet und die letzten 42 Stunden nachbesprochen und gefeiert.



Der Projektmarathon der Landjugend NÖ

Der Projektmarathon der Landjugend Niederösterreich ist ein fixer Bestandteil der gemeinnützigen Arbeit der Landjugendgruppen und zählt als Projektwettbewerb zu einer besonderen Herausforderung. Das Ziel „Gemeinsam ein Projekt im eigenen Ort umzusetzen“, verfolgen jährlich mehrere tausend Landjugendmitglieder.

Das Erfolgsrezept beinhaltet individuelle Projekte, die Kompetenz der Jugendlichen, der Anreiz als Team aufzuzeigen, medienwirksames Auftreten, die Zusammenarbeit mit dem Projektpartner und die herausragende Gemeinschaft an den Wochenenden.

Neue Sportbekleidung für den LC Mank

Zum Ende der vorjährigen Laufsaison beschloss der Vorstand des LC Mank, dass es aufgrund des schrumpfenden Lagerbestandes Zeit für neue Mannschaftsbekleidung ist. Jede/r Läufer/in des LC Mank die/der an Laufveranstaltungen diverser Art teilnimmt, wird mit einem Wettkampfschirt ausgestattet.



Aus den Bildungseinrichtungen

22 Jahre VHS-Leiterin

Am Donnerstag, dem 23. Juli wurde Edith Hiesberger nach 22 Jahren als VHS-Leiterin verabschiedet.



Ingrid Eigenthaler, Karoline Emsenhuber, Monika Mayer, Roswitha Rosenberger, Edith Hiesberger, Roman Lechner, Birgit Steindl, Francis Maitha, BGM Martin Leonhardsberger.

Kursleiter, Gemeindemitarbeiter und Bürgermeister waren zur kleinen Feier ins Gasthaus Riedl-Schöner gekommen. BGM Martin Leonhardsberger würdigte die Verdienste von Hiesberger um die Gemeinde, für die sie bereits das goldene Ehrenzeichen der Stadt erhalten hat. „Die VHS Mank ist eine Erfolgsgeschichte“, freute sich der Ortschef. Sie ist als Idee im Rahmen des Manker Stadtmarketings entstanden. Ziel war neben der Bildung auch Frequenz nach Mank zu bringen. Dies ist mit 1.300 Kursen und 11.300 Teilnehmer/innen gelungen. Neben den Manker Bildungseinrichtungen wird auch die Gastronomie frequentiert. Von ursprünglich 14 Kursen mit 75 Teilnehmern im ersten Semester sind es jetzt rund 50 Kurse mit 400 Teilnehmern je Halbjahr. Ihre Nachfolgerin und bisherige enge Mitarbeiterin Roswitha Rosenberger berichtete von einigen Episoden bei den Kursen und Tagungen und dankte für die jahrzehntelange Zusammenarbeit. Hiesberger erwiderte den Dank und freute sich über die gelungene Nachfolge.

Aktuelles Kursprogramm

Mit über 50 Kursen und Vorträgen ist die VHS in den Herbst gestartet. Die Auswahl der Kurse ist wieder sehr abwechslungsreich und es ist für jeden etwas dabei. Das EDV-Kursangebot für Anfänger/innen wurde um Fortsetzungskurse zu den jeweiligen Bereichen erweitert. Neu im Programm ist ein „Cyber Security Training“ aufgrund der immer steigenden Internetkriminalität.

Falls Sie kein Kursprogrammheft erhalten haben, liegen im Gemeindeamt noch Exemplare auf. Sie finden unser gesamtes Kursangebot auf unserer Homepage www.mank.at. Infos und Anmeldungen sind auch unter T 02755/2282 möglich. Nutzen Sie einfach das Kursangebot in Ihrer Nähe und sichern Sie sich rechtzeitig Ihren Kursplatz.

Der Kursbetrieb wird selbstverständlich unter Einhaltung der COVID-19 Auflagen erfolgen. **WICHTIG:** nach derzeitigem Stand bitte die Kursräume nur mit Maske betreten! Während des Kurses, sobald die Kursteilnehmer/innen auf ihren Plätzen sind, kann die Maske wieder abgenommen werden! Wir freuen uns auf Ihren Kursbesuch!

Veranstaltungen in nächster Zeit:

Kreatives Schreiben - Roswitha Rosenberger
ab Dienstag, 13. Oktober, 18.00 – 21.00 Uhr (8 Abende)

Essen mit Genuss ohne Reue - Ingrid Weber
Mittwoch, 14. Oktober, 18.30 – 21.45 Uhr (1 Abend)

Mentaltraining II – Ing. Günther Tuppinger
Samstag, 17. Oktober, 9.00 – 17.00 Uhr (1 Tag)

Cyber Security Training - Florian Schatz
Dienstag, 20. Oktober, 18.30 – 21.00 Uhr (1 Abend)
oder
Freitag, 23. Oktober, 9.00 – 11.30 Uhr (1 Abend)

Hatha Yoga - Ingrid Wieseneder
ab Dienstag, 27. Oktober, 8.30 – 10.00 Uhr
(7 Vormittage) oder
ab Montag, 2. November, 18.30 – 20.00 Uhr (7 Abende)

Paverpol – Monika Balazova
Samstag, 7. November, 10.00 – 14.30 Uhr (1 Mal)

Paverpol für Kinder ab 8 Jahren – Monika Balazova
Samstag, 14. November, 10.00 – 14.00 Uhr (1 Mal)

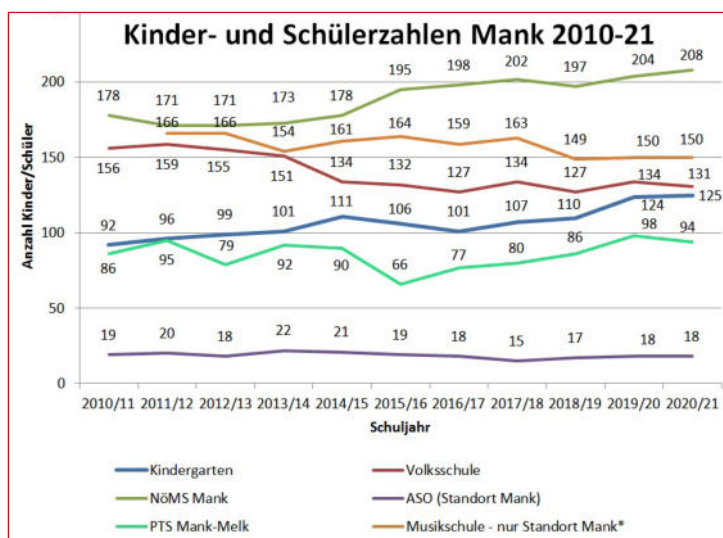
Kinder Näh-Nachmittag – Carmen Hintermair
Freitag, 23. Oktober, 15.00 – 18.00 Uhr (1 Mal) oder
Freitag, 6. November, 15.00 – 18.00 Uhr

Kinder Näh-Nachmittag für Fortgeschrittene –
Carmen Hintermair
Freitag, 20. November, 15.00 – 18.00 Uhr (1 Mal)

Kindergarten und Schulbeginn in Mank

Knapp 700 Kinder sind am Montag, dem 7. September an den 6 Manker Schulen in das neue Schul- und Kindergartenjahr gestartet. Im 6-gruppigen Kindergarten starteten 125 Kinder. Während des Ausbaues am bestehenden Standort ist die 6. Gruppe im Provisorium im Jugendraum JIM in der Schulstraße untergebracht. Im September 2021 wird der vergrößerte Kindergarten in Betrieb gehen. Die Volksschule wurde im Vorjahr ausgebaut – 131 Kinder in 8 Klassen können sich über optimale Räumlichkeiten freuen. 35 Taferlklassler starteten heuer neu. Der Aufwärtstrend bei den Schülerzahlen hält in der NMS an- mit 51 Schülern gibt es 3 erste Klassen, insgesamt besuchen 208 Schülerinnen und Schüler aus Texing, Kirnberg und Mank die NMS. Die Schülerzahl in der ASO bleibt mit 18 Kindern gleich, auch die Musikschule ist wieder voll ausgebucht – 150 Kinder nutzen das breit gefächerte Angebot. Die Polytechnische Schule verzeichnet ebenfalls steigende Schülerzahlen – 94 Schüler werden an den Standorten Mank und Melk auf den Sprung ins Berufsleben vorbereitet.

Abbildung: Die Entwicklung der Kinder- und Schülerzahlen in den letzten Jahren.



Unsere Taferlklassler in der VS Mank

1 a Klasse

1. Reihe v. l.: Laurin Haushammer, Anna Taubinger, Emely Habs, Julia Stelzhammer, Laura Mayer, Hannes Leonhardsberger, Ela Karner, Christian Stoyanov, Ilia Beznosyuk
2. Reihe v. l.: Serafina Meerskraut, Valerie Gugerel, Emma Hebenstreit, Anna Hiesberger, Laurenz Baumann, Moritz Rupf, Jona Kaufmann
- Klassenlehrerin Nina Meixner



1 b Klasse

1. Reihe v. l.: Sophie Brenner, Katharina Babinger, Eva Peters, Paul Neureiter, Elias-Joel Zeller, Martin Stoyanov, Justus Bossmann, Annalena Mutenthaler, Johannes Oismüller, Aleksei Beznosyuk
2. Reihe v. l.: Hannah Summerer, Severin Hiesberger, Julian Maier, Laurin Uthe, Marie Jurin, Tanja Macher, Emely Weiß, Melanie Sallaberger, Omar Khalifa
- Klassenlehrerin Marina Simhofer, Klaudia Zuser, Hopf Silvia, Wozelka Eva

Aus der Wirtschaft & Infos

Firmenvorstellungen, Aktuelles

BIPA & NKD haben eröffnet

Am Donnerstag, 6. August fand die Eröffnung der neuen BIPA & NKD Geschäftslokale in Mank statt.



Gemeinde- und Firmenvertreter mit Florian und Walter Bair, Pfarrer Wolfgang Reisenhofer und BGM Leonhardsberger.

Walter und Florian Baier dankten als Investoren für die gute Zusammenarbeit mit BIPA und NKD, der Stadtgemeinde, den ausführenden Firmen und der Bauaufsicht. BGM Martin Leonhardsberger freute sich mit Stadtmarketing-Obfrau Lisi Steinacher über das neue Einkaufsangebot in Mank, das den Branchenmix bestens abrundet: „Seit 8 Jahren haben wir uns um einen Drogeriemarkt bemüht – der Einsatz hat sich gelohnt“.

Bei der Führung durch das Gebäude gab es Infos für die anwesenden Gemeinderäte und Firmenvertreter. In beiden Geschäften wurde das neueste Shopkonzept umgesetzt, mehr als 10.000 Artikel sind in jedem Geschäft verfügbar. Die Manker BIPA-Filiale ist österreichweit Vorreiter bei der Haustechnik: Heizung, Lüftung und Beleuchtung werden online an den Bedarf angepasst, bei allen Filialen in Österreich wird Ökostrom verwendet. 7 Mitarbeiterinnen sind bei BIPA beschäftigt, 4 Damen arbeiten in der NKD Filiale.

Der neue BIPA-Markt ist von Montag-Freitag von 8.00-19.00 Uhr für die Kundinnen und Kunden da, Samstags von 8.00-18.00 Uhr. NKD ist Montag bis Samstag ist von 8.00-18.00 Uhr geöffnet. 18 Stellplätze wurden neu errichtet, rund 1,3 Millionen Euro wurden vom Vermieter BAIR Immo GmbH in das Gebäude investiert.

BIPA Wieselburgerstraße 2a, 3240 Mank,
Tel. +43 59 9130 394601, www.bipa.at
NKD Wieselburgerstraße 2a, 3240 Mank,
Tel. +43 2755 20770, www.nkd.com

Fotostudio Ewald Fohringer & Doris Fröhlich eröffnet

Am Freitag, 11. September fand am Hauptplatz 13/5 die Eröffnung des Fotostudios von Ewald Fohringer und Doris Fröhlich statt. In der Wohnung der beiden Fotografen befindet sich auch das Fotostudio, in dem man sich nach Terminvereinbarung professionell ablichten lassen kann. Gemeindevertreter und Stadtmarketing-Obfrau Lisi Steinacher und zahlreiche Interessierte stellten sich am Eröffnungstag mit Glückwünschen ein.



Ewald Fohringer, Walter Steinwender, Doris Fröhlich, Martin Leonhardsberger.

Breite Angebotspalette

Die beiden Profis bieten eine große Auswahl an: Fotoaufnahmen im Studio, Outdoor oder beim Kunden „on location“: Portraitfotos, Hochzeitsfotografie, Paar- oder Familienfotos, Boudoir-Shootings, Fotos von Sportveranstaltungen und sonstigen Events, Tierfotografie, Architekturfotografie, Produktfotografie, Firmen-Reportagen oder die Gestaltung von Fotobüchern mit Kundenbildern.

Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Fotograf Ewald Fohringer
Telefon +43 664 1579909
E-Mail-Adresse: ewald.fohringer@gmail.com
Web: www.ewaldfohringer.at

Fotografin Doris Fröhlich
Telefon +43 699 19013284
E-Mail-Adresse: foto@dorisfroehlich.at
Web: www.dorisfroehlich.at

Hauptplatz 13/5 (1. Stock)
3240 Mank

Raumausstatter Ramel eröffnet Präsentationsraum

Am Samstag, dem 12. September hat Raumausstatter Alexander Ramel seinen neuen Präsentationsraum im alten Wirtshaus eröffnet. Bis zur letzten Minute wurde an den neuen Räumlichkeiten in der ehemaligen Wirtshausküche gefeilt. Im Jahr 2019 ist er mit einem kleinen Lageraum im alten Wirtshaus gestartet, im heurigen Jahr hat er seinen Firmensitz nach Mank verlegt. Mit dem neuen Präsentationsraum ist nun der nächste Meilenstein gelungen. Begeistert zeigten sich die Besucher beim Tag der offenen Tür vom neuen Schmuckkästchen, in dem man alles rund um die Innenausstattung erfährt: Polstermöbel-Renovierung, Boden- und Wandbeläge, Sonnenschutz und vieles mehr gehören zur umfassenden Angebotspalette des Raumausstatters. Bürgermeister Martin Leonhardsberger freute sich über die weitere Aufwertung des alten Wirtshauses: „Er hat aus einem Rohbau ein tolles Geschäftslokal gezaubert.“ Stadtmarketing-Obfrau Lisi Steinacher und Wirtschafts-Stadtrat Walter Steinwander stellten sich ebenfalls als Gratulanten zur Eröffnung ein.



Alexander Ramel mit Birgit Birnzain, Walter Steinwander, Lisi Steinacher und Martin Leonhardsberger.

Die schönen Dinge des Lebens als Beruf

Zeit seines Lebens widmet sich Alexander Ramel sozusagen den schönen Dingen des Lebens. Als Raumausstatter sieht er es als seine Aufgabe, den Ansprüchen und Anforderungen seiner Kunden gerecht zu werden. Einer seiner Stärken ist unter anderem auch der umfassende Service. Mit kundenorientierter Planung, permanenter Qualitätskontrolle, modernster Fertigung, ausgefeiltem Lieferservice und professioneller Montage erhalten Sie einen vorbildlichen Komplettservice.

Von der Idee über die Konzeption bis zur kompletten

Raumausstattung, von zeitgemäßen Designs bis hin zum pünktlichen Timing der Ausführung, wird jeder Schritt genauestens durchdacht und geplant.

Leistungs-Schwerpunkte liegen vor allem in:

- Polsterarbeiten aller Stilrichtungen – „Aus Alt mach Neu“ lautet das Motto
- Malerarbeiten - Professionell und persönlich gestalten wir Ihre Wände
- Bodenverlegung - Spüren Sie den Boden unter Ihren Füßen.
- Sonnenschutz - Genießen Sie die Sonne im richtigen Maße.

RA Raumausstatter Alexander Ramel
Dr. Dollfuß-Platz 1, 3240 Mank
Tel: +43 2755 2379
Mobil: +43 664 16 66 099
E-Mail: office@ra-raumausstatter.at
Web: www.ra-raumausstatter.at

Freier Praxisraum in der Gesundheitspraxis

In unserer Praxis gibt es einen freien Praxisraum. Wenn du einen Platz zum Arbeiten in ruhiger und herzlicher Atmosphäre suchst, dann bist du bei uns an der richtigen Stelle. Hier kannst du einen eigenen Raum nach deinen Vorstellungen gestalten, oder einfach stundenweise nutzen. Bei Interesse kannst du mich unter 0664 / 41 00 935 kontaktieren.

Das Kursangebot der Gesundheitspraxis, z. B. die spagyrische Hausapotheke, Cranio-Sacrale für Zuhause oder RAISE YOUR VOICE finden Sie unter www.gesundheitspraxis-mank.at



Informationen & Service

Infos, Sprechtage, Ärztedienste

Hochwasser-Pumpen-Aktion

Die Stadtgemeinde Mank organisiert in Zusammenarbeit mit der Fa. Vetiska eine Sammelbestellung von Hochwasser Pump-Sets:

1. Serienmäßige Flachsaugeinrichtung zur Aufnahme minimaler Wasserstände und nahezu wisch-trockenes Absaugen
2. Wartungsfrei
3. Trockenlaufsicher
4. Motor mit thermischem Wicklungsschutz
5. 300 lt./min Förderleistung (bei einer Förderhöhe von 2 m leistet die Pumpe ca. 15.000 lt/h)
6. Mit C52 Festkupplung fest verbaut



Optional: Mast K5 mit 330 lt. Förderleistung und 11 m Saughöhe Aufpreis Euro 50,- auch mit Schwimmerschalter erhältlich mit Aufpreis.

Zubehör:

C 52 Druckschlauch 15 m (20 m € 7,- Aufschlag)
PVC Box 60x40x30

Euro 425,- inkl. Mwst

Bestellungen sind noch bis 15. Oktober 2020 bei der Stadtgemeinde Mank möglich unter 02755/2282 bzw. stadtgemeinde@mank.at

Gratis-Sandsäcke am 16. und 17. Oktober

Nach den letzten Hochwasser-Ereignissen im Sommer stellt die Stadtgemeinde Mank Sandsäcke zur Verfügung. Mit Unterstützung der FF-Mank können Sie an folgenden Terminen Ihre Sandsäcke selbst befüllen. Riesel und Säcke werden gratis zur Verfügung gestellt.

Freitag, 16. Oktober: 14.00 – 17.00 Uhr

Samstag, 17. Oktober: 8.00 – 11.00 Uhr

im Vereinsdepot in Hörsdorf.



Vize-BGM Franz Kaufmann, STR Martin Sommer und Franz Hiesberger bei der Abfüllanlage.



Acht Millimeter
Kino & Lokal

www.achtmillimeter.at

... so geht Kino!

Bild: Eine größere Welt

Bestes Programmkinos von Mainstream bis Arthouse mit modernster Kinotechnik, hochkarätige Konzert- & Kabarettabende, Puppentheater, Kinofrühstück, K&K-Filmnachmittag, Damen- & Männerbrunch (+ Film), feinste Weine, beste Cocktails, gut sortierte Whiskeys in unserer neuen Whiskey-Lounge!

Service & Sprechstage

Sprechtag des Bürgermeisters

Freitags von 14 – 16 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung

Jeden 4. Freitag im Monat jeweils um 08.30 Uhr

23.10.2020 27.11.2020

Altes Wirtshaus, 1. Stock

MaMaKi Gruppe

jeden ersten Donnerstag im Monat um 9.00 Uhr

05.11.2020 02.12.2020

Pfarrheim Mank, Hauptplatz 2

Babycouch

23.11.2020

um 9.30 Uhr im Alten Wirtshaus, 1. Stock

Caritas Hauskrankenpflege

Sozialstation Mank

Jeden Montag und Donnerstag von 11 – 12 Uhr

Gemeindeamt 1. Stock, Tel. 02755 / 48141

Rat & Hilfe der Caritas

Kinder, Jugend und Erziehungsthemen

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat

14.00 – 16.00 Uhr, Gemeindeamt 1. Stock

Anmeldung unter 0676/838447387

Infos auf www.ratundhilfe.net

KOBV Sprechtag

Jeden ersten Freitag im Monat um 14 Uhr

Nähere Auskünfte bei Obfrau Petra Irschik

unter 0676/4163789

Soogut-Bus (ehemals SOMA-mobil)

Jeden Montag und Donnerstag 11.30 - 12.30

Uhr beim Betreuten Wohnen

Einkaufspass direkt beim Bus erhältlich!



Bücherei Mank im Alten Wirtshaus

Öffnungszeiten

Sonntag 8.30 – 11.00 Uhr

Dienstag 15.00 – 17.30 Uhr

Freitag 09.00 – 11.30 Uhr

Ärzteplan

Wochenende und Feiertage

Oktober 2020

10.	Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/7200
11.	Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
17.	Dr. Florian FEDRIZZI, Brunnwiesen	02756/20500
18.	Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/7200
24.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, Kirnberg	02755/23100
25.	Dr. Kern GRUPPENPRAXIS, Hürm	02754/8200
26.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, Kirnberg	02755/23100
31.	Dr. Alexandra PERCHTHALER, Bischofstetten	02748/8200

November 2020

01.	Dr. Höfinger & Dr. Kleinberger, Mank	02755/2355
07.	Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
08.	Dr. Florian FEDRIZZI, Brunnwiesen	02756/20500
14.	Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/7200
15.	Dr. Höfinger & Dr. Kleinberger, Mank	02755/2355
21.	Dr. Alexandra PERCHTHALER, Bischofstetten	02748/8200
22.	Dr. Florian FEDRIZZI, Brunnwiesen	02756/20500
28.	Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
29.	Dr. Höfinger & Dr. Kleinberger, Mank	02755/2355

Dezember 2020

05.	Dr. Kern GRUPPENPRAXIS, Hürm	02754/8200
06.	Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/7200
08.	Dr. Höfinger & Dr. Kleinberger, Mank	02755/2355
12.	Dr. Florian FEDRIZZI, Brunnwiesen	02756/20500
13.	Dr. Alexandra PERCHTHALER, Bischofstetten	02748/8200
19.	Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
20.	Dr. Kern GRUPPENPRAXIS, Hürm	02754/8200
24.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, Kirnberg	02755/23100
25.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, Kirnberg	02755/23100
26.	Dr. Höfinger & Dr. Kleinberger, Mank	02755/2355
27.	Dr. Alexandra PERCHTHALER, Bischofstetten	02748/8200
31.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, Kirnberg	02755/23100

Der Kinoklub Miniplex präsentiert:

Do. 15. Oktober / 20.00 Uhr

Waren einmal Revoluzzer

miniPLEX
KINOKLUB MANK

Spielfilm von Johanna Moder, A 2019, 104 Minuten

Mit: Julia Jentsch, Manuel Rubey, Aenne Schwarz, Marcel Mohab, ...

Die Paare Helene und Jakob, Tina und Volker genießen ihr geregeltes Leben in Wien.

Als sie der Hilferuf eines russischen Freundes aus Studentenzeiten erreicht, ergreifen sie kurzentschlossen die Chance zu helfen: Doch was die Vier als Abenteuer begreifen, bedroht rasch das Gefüge der alten Freundschaft und der Beziehungen zueinander.

Sa. 14. November / 20.00 Uhr

Stummfilmabend mit Live-Musik

Café Elektric - 87 Minuten - s/w

Café Elektric ist ein österreichisches Stummfilmdrama von Gustav Ucicky. Marlene Dietrich spielte in diesem Film ihre erste Hauptrolle. Neben ihr spielt der junge Willi Forst den männlichen Hauptdarsteller. Stummfilmpianist Gerhard Gruber begleitet den Film.

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

Manker Veranstaltungskalender

OKTOBER 2020

Do., 8.	13 - 16 Uhr	Bildungsberatung NÖ - Beratungstag in Mank	Rathaus Mank
Fr., 9.	19 Uhr	Candle & Wine	Gasthaus Riedl-Schöner
Sa., 10.	10 Uhr	Erstkommunionsfeier der 3a	Pfarrkirche Mank
So., 11.	9 Uhr	Manker Cafe-Frühstück & Film	Acht Millimeter - Kino Mank
Di., 13.	19 Uhr	Fatimafeier	Pfarrkirche Mank
Do., 15.	19 Uhr	Didi's Donnerstag - Wein.Genuss.Kultur	Gasthaus Riedl-Schöner
Do., 15.	20 Uhr	Waren einmal Revoluzzer , Klubfilm Verein Miniplex	Acht Millimeter - Kino Mank
Fr., 16.	20 Uhr	Film "Erik & Erika" mit Reinhold Bilgeri	Acht Millimeter - Kino Mank
Sa., 17.	10 Uhr	Erstkommunionsfeier der 3b	Pfarrkirche Mank
Sa., 17. & So., 18.		Tage der offenen Ateliers in Mank bei den teilnehmenden Künstlern	
Sa., 17.	20 Uhr	Konzert TNT: Theresia & Thomas Gansch , Musikhaus Schagerl	Acht Millimeter - Kino Mank
Fr., 23.		6-jähriges Jubiläum Acht Millimeter	Acht Millimeter - Das Lokal
Fr., 23.	20 Uhr	Session der Musikschule , Musikschule Alpenvorland	Acht Millimeter - Kino Mank
Sa., 24.	20 Uhr	Konzert Felix Kramer , Kulturverein Beserlpark	Acht Millimeter - Kino Mank
So., 25.	9 Uhr	Kinofrühstück	Acht Millimeter - Das Lokal
Mo., 26.	ab 9 Uhr	Fitlauf & Fitmarsch , SPORTUNION Mank	Start: Tennisplatz Mank
Mi., 28.	16 Uhr	Die Biene Maja - Abenteuer auf der Blumenwiese , Kindertheater Tip-Tap	Stadtsaal Mank
Sa., 31.	20 Uhr	Thomas Franz-Riegler , Kabarett	Acht Millimeter - Kino Mank
Sa., 31. - So., 22.11.		Wildbrettage	Gasthaus Riedl-Schöner

NOVEMBER 2020

So., 1., 8., 15., 22., 29.,		Ganslessen beim Beringer von 11.30 - 14 Uhr	Wirtshaus Beringer
So., 1.	14 Uhr	Hl. Messe mit Totengedenken & Friedhofsgang	Pfarrkirche Mank
Fr., 6.	19 Uhr	Candle & Wine	Gasthaus Riedl-Schöner
Sa., 7.	20 Uhr	Clemens Maria Schreiner : "Schwarz auf Weiß"	Acht Millimeter - Kino Mank
Fr., 13. - So., 15.		Weihnachtsausstellung	Stadtsaal Mank
Fr., 13.	19 Uhr	Candle & Wine	Gasthaus Riedl-Schöner
Sa., 14.	9.30 - 11 Uhr	Wintersportartikel- und Spiele-Tauschbasar	Polytechnische Schule Mank
Sa., 14.	20 Uhr	Stummfilmabend mit Live-Musik mit Pianist Gerhard Gruber, Cafe Elektrik mit Marlene Dietrich	Acht Millimeter - Kino Mank
So., 15.	9 Uhr	Manker Cafe-Frühstück & Film	Acht Millimeter - Kino Mank
Fr., 20.	20 Uhr	"Der Herr Karl" - Alois Frank , Musikfreunde Mank	Wirtshaus Beringer
Di., 24.		Lehrlingsoffensive - Berufsinfogag	Stadtsaal Mank
Sa., 28. - Do., 24.12.		MankCard Weihnachtsgewinnspiel in den teilnehmenden Betrieben	
Sa., 28.	20 Uhr	KessKess Live	Acht Millimeter - Kino Mank
So., 29.	9 Uhr	Familienmesse mit Adventkranzsegnung	Pfarrkirche Mank
So., 29.	9 Uhr	Kinofrühstück	Acht Millimeter - Das Lokal

DEZEMBER 2020

Mi., 2.	19.30 Uhr	Wolf Gruber "Feuer & Flamme", Ersatztermin vom 29. April	Stadtsaal Mank
Fr., 4.	6 Uhr	Roratemesse	Pfarrkirche Mank
Fr., 4.	19 Uhr	Candle & Wine	Gasthaus Riedl-Schöner
So., 6.	9 Uhr	Familienmesse zum Hl. Nikolaus	Pfarrkirche Mank
So., 6.		Der Nikolaus kommt!	ins Acht Millimeter
Fr., 11.	6 Uhr	Roratemesse	Pfarrkirche Mank
So., 13.	9 Uhr	Familienmesse zum 3. Advent	Pfarrkirche Mank
So., 13.	9 Uhr	Manker Cafe-Frühstück & Film & Kinofrühstück	Acht Millimeter - Das Lokal
Sa., 19.	6 Uhr	Roratemesse	Pfarrkirche Mank
Sa., 19.	20 Uhr	Opfekompott - Weihnachtskonzert	Acht Millimeter - Kino Mank